

Bedienungsanleitung

Aquasalis SC-Serie · Salzelektrolysegerät



Modelle: SC 2 · SC 4 · SC 6 · SC 8 · SC 10 · SC 12 · SC 16 · SC 20 · SC 25

Vielen Dank, dass Sie sich für Aquasalis entschieden haben. Lesen Sie diese Anleitung vor der Installation und Verwendung des Geräts sorgfältig durch und bewahren Sie sie an einem sicheren, leicht auffindbaren Ort auf.

Inhalt

01	Sicherheitshinweise	3
02	Funktionsweise der Salzelektrolyse	4
03	Merkmale	4
04	Technische Daten	5
05	Installation	7
06	Vor der ersten Verwendung	9
07	Bedienfeld	9
08	Bedienung	10
09	Fehlerbehebung	13
10	Fernsteuerung mit der Smart Life App	15
11	Tipps und Wartung	16
12	Deckel abnehmen und aufsetzen	17
13	Entsorgung	18

01 Sicherheitshinweise

Vielen Dank, dass Sie sich für das Salzelektrolysegerät Aquasalis SC entschieden haben. Um das Gerät optimal zu nutzen und Unfälle zu vermeiden, lesen Sie vor der Installation und Verwendung diese gesamte Anleitung und befolgen Sie sie genau. Die Missachtung der Sicherheitshinweise kann zu schweren Verletzungen, Sachschäden oder Lebensgefahr führen.

1. Installation und Wartung müssen von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags, schwerer Verletzungen, von Sachschäden oder Lebensgefahr.
2. Stellen Sie vor jeder Wartung oder Bedienung sicher, dass der Netzstecker des Salzelektrolysegeräts gezogen ist, alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet sind und die Hauptstromversorgung abgeschaltet ist.
3. Schließen Sie die externe Stromversorgung des Salzelektrolysegeräts an ein Stromnetz an, das von der Filteranlage getrennt ist (keine Rückkopplungssteuerung) und über eine Erdung verfügt.
4. Installateure müssen diese Anleitung vor der Installation sorgfältig lesen. Wenden Sie sich bei fehlerhafter Installation oder Bedienung an Ihren nächstgelegenen autorisierten Händler oder an den Aquasalis-Kundendienst.
5. Verwenden Sie bei beschädigten Teilen ausschließlich Original-Ersatzteile von Aquasalis oder einem autorisierten Händler.
6. Um die Verletzungsgefahr zu verringern, lassen Sie Kinder dieses Produkt nicht benutzen.
7. Eine intensive Nutzung des Pools oder Whirlpools oder hohe Wassertemperaturen können eine höhere Chlorproduktionsstufe erfordern, um einen ausreichenden Gehalt an freiem Chlor aufrechtzuerhalten.

02 Funktionsweise der Salzelektrolyse

Die Salzelektrolyse desinfiziert das Poolwasser durch Elektrolyse von Salz. Bei diesem elektrochemischen Verfahren wird das im Wasser enthaltene Salz in ein Desinfektionsmittel (Natriumhypochlorit, NaOCl) umgewandelt. Nachdem es seine Wirkung entfaltet hat – bei Kontakt mit organischen Stoffen wie Bakterien oder unter Einwirkung von UV-Licht –, wandelt sich das Hypochlorit wieder in Salz um, und der Kreislauf beginnt von vorn.

WARNUNG

Salzelektrolyse allein beseitigt kein grünes Wasser. Wenn Algen auftreten, zum Beispiel nach einer Periode hoher Temperaturen oder intensiver Nutzung, kann es erforderlich sein, zusätzlich Chlortabletten zuzugeben. Legen Sie Chlortabletten niemals direkt in den Skimmer; verwenden Sie einen Schwimmdosierer.

03 Merkmale

1. Steuerung und Zelle in einer Einheit integriert, für eine einfachere Installation und geringeren Platzbedarf.
2. Wasserein- und -auslass auf derselben Achse, sodass weniger Verrohrung erforderlich ist.
3. Vollständig wasserdichte Bauweise für eine sicherere Verwendung.
4. Elektrodenplatten aus Titan.
5. Zerlegbare Konstruktion: Die Titanplatten können für eine einfache Reinigung, Installation und Wartung entnommen werden.
6. Einfaches Bedienfeld, das leicht zu verstehen und zu bedienen ist.
7. Strömungsschalter, der das Gerät schützt und eine wirksame Desinfektion gewährleistet.
8. Salzgehaltserkennung und -schutz: Ist der Salzgehalt zu niedrig, gibt das Gerät einen Alarm aus und pausiert, um sich zu schützen; ist er zu hoch, gibt es einen Alarm aus, arbeitet aber weiter.
9. Wassertemperaturerkennung und -schutz: Unter 10 °C gibt das Gerät einen Alarm aus und pausiert; über 42 °C gibt es einen Alarm aus, arbeitet aber weiter.
10. Selbstreinigung der Titanplatten durch Umpolung, was die Lebensdauer der Zelle verlängert.
11. Einstellbare Chlorproduktionsstufe und tägliche Betriebszeit, passend zum Zustand Ihres Poolwassers.
12. Spannungs- und Stromüberwachung: Das Gerät gibt einen Alarm aus, wenn ein Grenzwert überschritten wird.
13. Elektrodenüberwachung: Das Gerät gibt einen Alarm aus, wenn ein Elektrodenfehler auftritt.
14. Speicherfunktion: Nach einem Stromausfall nimmt das Gerät den Betrieb automatisch mit den zuletzt verwendeten Einstellungen wieder auf.
15. Kindersicherung, um eine unbeabsichtigte Bedienung zu verhindern.
16. Automatische Salzgehaltsprüfung von etwa 5 Minuten zu Beginn und am Ende jedes Betriebszyklus.
17. Manuelle Salzgehaltsprüfung: Führen Sie nach dem Anpassen des Salzgehalts im Poolwasser immer eine manuelle Prüfung durch.
18. Boost-Modus per Tastendruck: 24 Stunden bei 100 % Chlorproduktion für intensive Nutzung. Danach kehrt das Gerät zu seinen vorherigen Einstellungen zurück.

04 Technische Daten

Modell	Chlorproduktion	Max. Poolvolumen	Zellenspannung	Rohranschluss
SC 2	2 g/h	≤ 10 m ³	12 V DC	D32 / D38
SC 4	4 g/h	≤ 20 m ³	12 V DC	D32 / D38
SC 6	6 g/h	≤ 30 m ³	24 V DC	D32 / D38
SC 8	8 g/h	≤ 40 m ³	24 V DC	1.5" / D50
SC 10	10 g/h	≤ 50 m ³	24 / 29 V DC	1.5" / D50
SC 12	12 g/h	≤ 60 m ³	24 V DC	1.5" / D50
SC 16	16 g/h	≤ 80 m ³	24 V DC	1.5" / D50
SC 20	20 g/h	≤ 100 m ³	29 V DC	1.5" / D50
SC 25	25 g/h	≤ 120 m ³	29 V DC	1.5" / D50

Elektrode	Bipolare Titanelektrode, 7.000 oder 10.000 Stunden (zwei Ausführungen)
Schutzart	IPX5
Salzgehalt	2.500–5.000 ppm (ideal 3.000–4.000 ppm)
Salzgehaltserkennung	Automatisch vor und nach jedem Betriebszyklus; manuell mit der Salzgehalt-Taste
Wassertemperatur	10–42 °C
Wasserdurchfluss durch das Gerät	2–10 m ³ /h
Alarme	Salzgehalt zu niedrig oder zu hoch · Wassertemperatur zu niedrig oder zu hoch · unzureichender Wasserdurchfluss · Elektrodenfehler · Stromfehler · Spannungsfehler
Betriebszeit	Einstellbar: 2 / 4 / 6 / 8 / 10 / 12 / 18 / 24 Stunden
Leistungsstufe	Einstellbar: 25 / 50 / 75 / 100 %
Umpolung	Einstellbar: alle 4 / 6 / 8 / 12 Stunden
Boost-Modus	100 % für 24 Stunden
Konnektivität	Wi-Fi und Bluetooth, Smart Life App
Eingangsspannung der Stromversorgung	100–240 V AC, 50/60 Hz
Speicherfunktion	Ja

Abmessungen (L × B × H)

330 × 124,5 × 138 mm



L 330
W 124.5



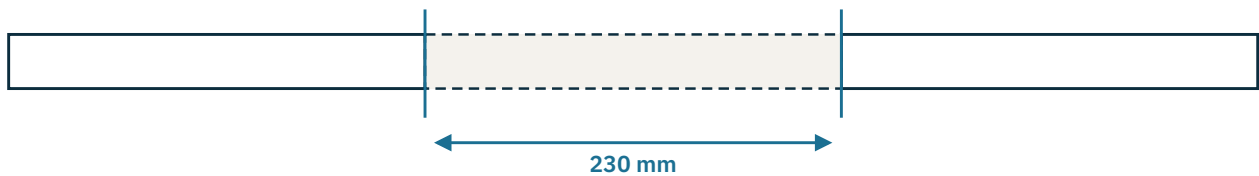
L 330
H 138

Abmessungen (mm)

05 Installation

Fall 1: PVC-Rohr D50 (Einbaupools)

Um das Gerät in ein vorhandenes PVC-Rohr D50 einzubauen, schneiden Sie ein Stück von genau 230 mm heraus. Verwenden Sie einen PVC-Kleber, der für die 1,5"-Anschlüsse (D50) geeignet ist.



Ausschnittlänge für Rohr D50

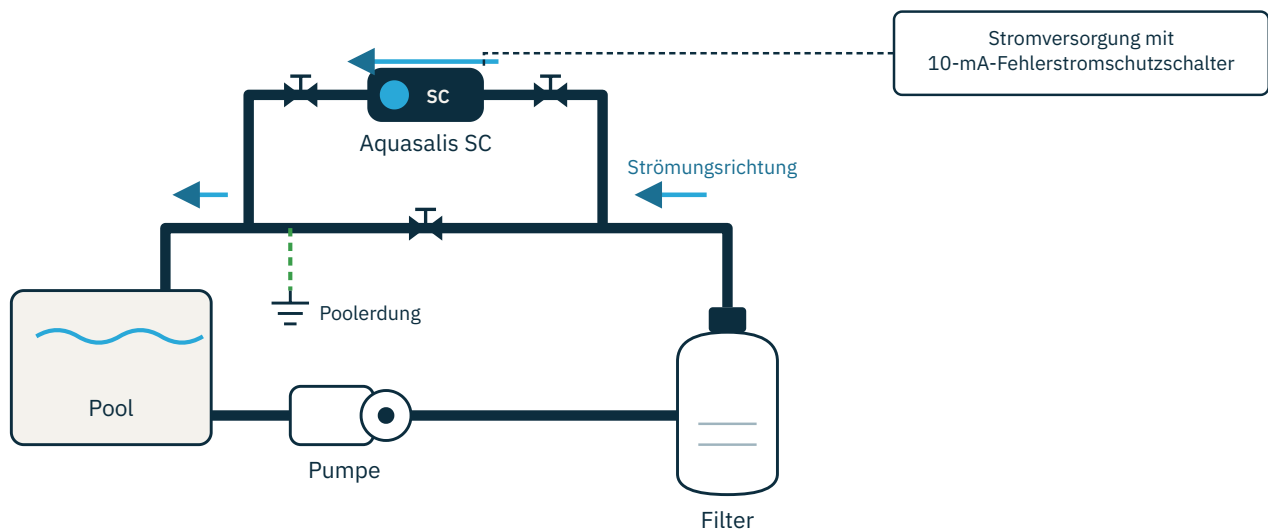


Abbildung 1 — Horizontale Installation mit Bypass

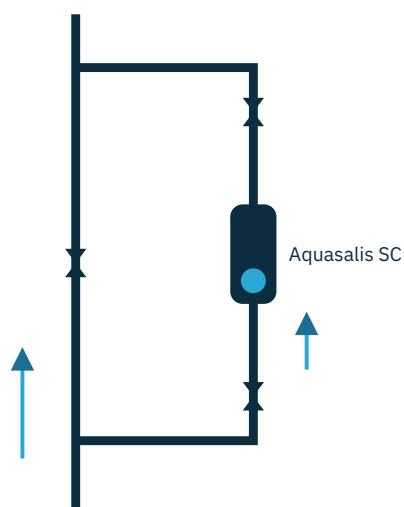


Abbildung 2 — Vertikale Installation: Das Wasser fließt von unten nach oben

Fall 2: Schlauch D38 oder D32 (Aufstellpools)

Bei diesem Schlauchtyp fügen Sie am Filterausgang ein zweites Schlauchstück von mindestens 50 cm (nicht im Lieferumfang enthalten) hinzu, das dem bereits vorhandenen entspricht. Wir empfehlen, direkt hinter dem Gerät ein Ventil einzubauen (falls noch keines vorhanden ist), damit dieser Abschnitt für Wartungsarbeiten abgesperrt werden kann.

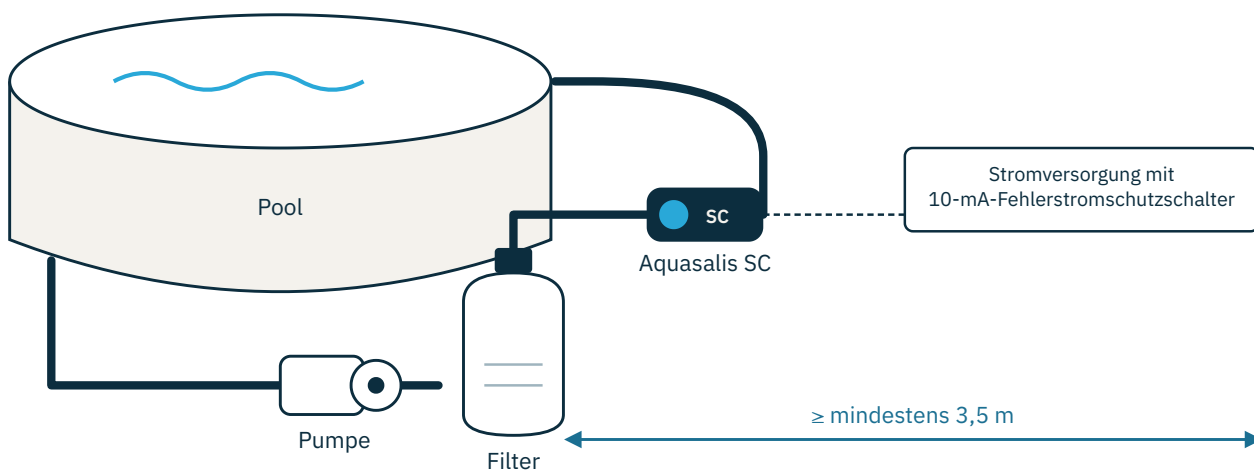


Abbildung 3 — Aufstellpool mit Schläuchen D32/D38

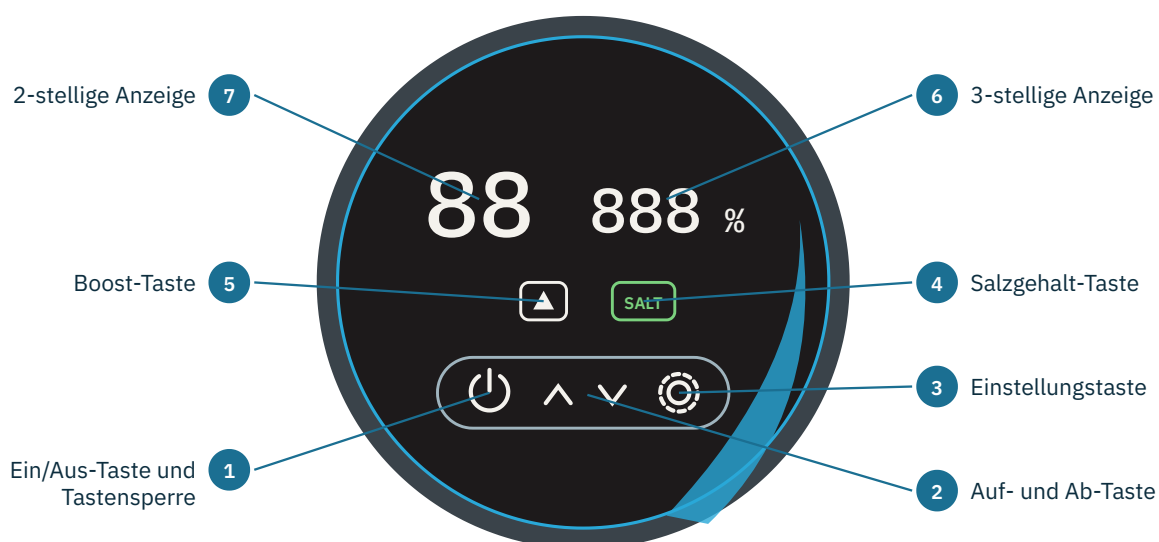
! WARNUNG

1. Stellen Sie vor der Installation sicher, dass die Stromversorgung und die Wassenumwälzung ausgeschaltet und die Ventile an der Leitung zum Gerät geschlossen sind.
2. Entfernen Sie vor der Installation Schmutz und Öl von den Rohren und Verbindungsstücken.
3. Eine Installation ohne Bypass ist möglich, wenn Ihre Pumpe eine Förderleistung von weniger als 10 m³/h hat; ein Bypass wird jedoch dringend empfohlen, damit der Hydraulikkreislauf abgesperrt werden kann. Bei einer Pumpenförderleistung von mehr als 10 m³/h ist ein Bypass mit einem Regelventil an der Hauptleitung erforderlich. Installieren Sie das Gerät in der Rücklaufleitung, die das Wasser vom Filter zu den Einlaufdüsen des Pools zurückführt, wie in Abbildung 1 (horizontal) und Abbildung 2 (vertikal) dargestellt.
4. Achten Sie darauf, dass das Wasser in Richtung des Pfeils auf dem Gerät fließt; andernfalls arbeitet es nicht.
5. Wenn Sie eine Wassererwärmungsanlage verwenden, installieren Sie das Gerät in Strömungsrichtung dahinter, als letztes Element im Kreislauf.
6. Installieren Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort, damit die Elektronik ihre Wärme abgeben kann.
7. Schließen Sie die externe Stromversorgung an ein Stromnetz an, das durch einen Fehlerstromschutzschalter abgesichert ist (100–240 V AC, 50/60 Hz), vor Regen geschützt und mindestens 3,5 m vom Pool entfernt. Wenn der Fehlerstromschutzschalter auslöst, überprüfen Sie die gesamte Installation, bevor Sie ihn wieder einschalten.
8. Das Gerät kann horizontal (Abbildung 1) oder vertikal (Abbildung 2) installiert werden. Bei vertikaler Installation sollte das Wasser von unten nach oben fließen.
9. Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem leicht Wasser eindringen kann, um Schäden an den elektrischen Bauteilen durch Feuchtigkeit oder Regen zu vermeiden.

06 Vor der ersten Verwendung

1. Stellen Sie sicher, dass der Salzgehalt des Poolwassers im Normalbereich von 2.500–5.000 ppm liegt; empfohlen werden 3.000–4.000 ppm. Informationen zum Anpassen des Salzgehalts finden Sie unter „Salz zugeben“ im Kapitel Wartung.
2. Sobald das Gerät installiert und angeschlossen ist, öffnen Sie die Ventile zum Gerät und stellen Sie das Ventil an der Hauptleitung ein. Schalten Sie den Fehlerstromschutzschalter ein.
3. Schalten Sie die Pumpe ein. Prüfen Sie, ob Wasser durch das Gerät fließt, keine Verbindung undicht ist und der Strömungsschalter geschlossen ist. Der Wasserdurchfluss durch das Gerät muss zwischen 2 und 10 m³/h liegen.
4. Schließen Sie die Stromversorgung des Geräts an das Stromnetz an und schalten Sie das Gerät ein.

07 Bedienfeld



Bedienfeld

① Ein/Aus-Taste und Tastensperre

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Im ausgeschalteten Zustand zeigt die 3-stellige Anzeige „OFF“. Die Ein/Aus-Kontrollleuchte leuchtet rot, wenn das Gerät ausgeschaltet ist, und weiß, wenn es eingeschaltet ist.
2. Wird 60 Sekunden lang keine Taste gedrückt, werden alle Tasten außer der Ein/Aus-Taste gesperrt, und die Sperranzeige leuchtet orange. Das Bedienfeld zeigt dann nur noch die 2-stellige Anzeige, die 3-stellige Anzeige, die Salzgehalt-Kontrollleuchte und die Boost-Kontrollleuchte mit verringerter Helligkeit; die Auf-, Ab- und Einstellungstaste sind nicht beleuchtet. Halten Sie die Ein/Aus-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um die Sperre aufzuheben.

② 2-stellige Anzeige

1. Im Normalbetrieb zeigt die Anzeige die Wassertemperatur.
2. Bei einem Alarm zeigt sie den Fehlercode; liegen mehrere vor, werden sie abwechselnd angezeigt.

③ Salzgehalt

1. Liegt der Salzgehalt im Normalbereich, leuchtet die Kontrollleuchte grün.
2. Ist der Salzgehalt zu niedrig, blinkt die Kontrollleuchte rot mit einem Signalton, das Gerät pausiert, und die 2-stellige Anzeige zeigt den Fehlercode „F5“. Geben Sie Salz zu, um den Salzgehalt wieder in den Normalbereich zu bringen, und halten Sie dann die Salzgehalt-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Alarm zu quittieren und den Betrieb fortzusetzen.
3. Ist der Salzgehalt zu hoch, blinkt die Kontrollleuchte grün ohne Signalton, das Gerät arbeitet weiter, und die 2-stellige Anzeige zeigt den Fehlercode „F6“. Geben Sie Frischwasser zu, um den Salzgehalt wieder in den Normalbereich zu bringen, und halten Sie dann die Salzgehalt-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Fehlercode zu löschen.
4. Zu Beginn und am Ende jedes Betriebszyklus sowie beim Drücken der Salzgehalt-Taste prüft das Gerät etwa 5 Minuten lang den Salzgehalt. Während der Prüfung laufen die äußeren Segmente der 3-stelligen Anzeige im Kreis. Ist der Salzgehalt danach normal, kehrt die Anzeige zur Betriebszeit zurück und die Kontrollleuchte leuchtet grün; andernfalls reagiert das Gerät wie oben beschrieben.

④ Einstellungen

1. Die 3-stellige Anzeige zeigt die Einstellungen; standardmäßig zeigt sie die Betriebszeit. Drücken Sie die Einstellungstaste, um zwischen Betriebszeit, Chlorproduktionsstufe und Umpolungsintervall zu wechseln, und ändern Sie den Wert mit der Auf- und Ab-Taste.
2. **Betriebszeit:** Wählen Sie 2, 4, 6, 8, 10, 12, 18 oder 24 Stunden. Der gewählte Wert blinkt auf der 3-stelligen Anzeige und wird nach 5 Sekunden ohne Eingabe übernommen. Werkseinstellung: 8 Stunden. Beispiel: Bei 2 Stunden arbeitet das Gerät 2 Stunden pro Tag und befindet sich die übrigen 22 Stunden im Standby; bei 24 Stunden arbeitet es durchgehend. Im Standby zeigt die 3-stellige Anzeige „---“. Der tägliche Betriebszyklus beginnt zu dem Zeitpunkt, zu dem das Gerät zuletzt eingeschaltet wurde. Eine Änderung der Betriebszeit ändert diesen Startzeitpunkt nicht; nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Geräts oder nach einem Stromausfall wird der Zeitpunkt des erneuten Einschaltens zum Startzeitpunkt.
3. **Chlorproduktionsstufe:** Wählen Sie 25, 50, 75 oder 100 %. Der gewählte Wert blinkt und wird nach 5 Sekunden ohne Eingabe übernommen. Werkseinstellung: 75 %. Beispiel: Ein Modell mit 20 g/h, das auf 75 % eingestellt ist, produziert 15 g/h. Das Symbol „%“ wird nur während der Auswahl angezeigt.

4. **Umpolungsintervall:** Wählen Sie 4, 6, 8 oder 12 Stunden. Der gewählte Wert blinkt und wird nach 5 Sekunden ohne Eingabe übernommen. Werkseinstellung: 6 Stunden. Beispiel: Bei 4 Stunden pausiert das Gerät nach 3 Stunden 57 Minuten, und die 2-stellige Anzeige zeigt 3 Minuten lang „--“; nach 4 Stunden wird die Polarität der Elektrode umgekehrt, der Betrieb wird fortgesetzt und die Anzeige zeigt wieder die Wassertemperatur.

⑤ Boost-Taste

1. **Boost-Modus:** Drücken Sie die Boost-Taste, um den Boost-Modus zu starten oder zu beenden. Im Boost-Modus arbeitet das Gerät 24 Stunden lang bei 100 % Chlorproduktion, die 3-stellige Anzeige zeigt „24H“ und die Kontrollleuchte leuchtet rot. Nach Ende des Boost-Modus kehrt das Gerät zu seinen vorherigen Einstellungen zurück. Drücken Sie die Boost-Taste erneut, um den Modus vorzeitig zu beenden.
2. **Störungsanzeige:** Arbeitet das Gerät normal, leuchtet die Kontrollleuchte weiß; bei einer Störung blinkt sie rot. Bei Störungen, die manuell quittiert werden müssen, halten Sie nach Behebung des Problems die Boost-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Betrieb fortzusetzen.

⑥ Wasserdurchflusserkennung

1. Das Gerät erkennt den Wasserdurchfluss automatisch. Wird Durchfluss erkannt (Strömungsschalter geschlossen), arbeitet das Gerät normal; wird kein Durchfluss erkannt (Strömungsschalter offen), wird der Betrieb unterbrochen.
2. Öffnet sich der Strömungsschalter während des Betriebs, blinkt die Boost-Kontrollleuchte rot mit einem Signalton, der Betrieb wird unterbrochen, und die 2-stellige Anzeige zeigt den Fehlercode „F2“, bis sich der Strömungsschalter wieder schließt.
3. Öffnet sich der Strömungsschalter, während sich das Gerät im Standby befindet, blinkt die Boost-Kontrollleuchte rot ohne Signalton, und die 2-stellige Anzeige zeigt „F2“, bis sich der Strömungsschalter wieder schließt.

⑦ Wassertemperaturerkennung

1. Der Betriebsbereich für die Wassertemperatur beträgt 10–42 °C.
2. Bleibt die Wassertemperatur 30 Sekunden lang über 42 °C, wird der Betrieb fortgesetzt, die Boost-Kontrollleuchte blinkt weiß ohne Signalton, und die 2-stellige Anzeige zeigt „F1“, bis die Temperatur unter 42 °C sinkt.
3. Bleibt die Wassertemperatur 30 Sekunden lang unter 10 °C, wird der Betrieb unterbrochen, die Boost-Kontrollleuchte blinkt rot mit einem Signalton, und die 2-stellige Anzeige zeigt „F1“, bis die Temperatur über 10 °C steigt.

⑧ Speicherfunktion

Wurde das Gerät vor einem Stromausfall nicht ausgeschaltet, nimmt es den Betrieb bei Rückkehr der Stromversorgung automatisch wieder auf: Die Ein/Aus-Kontrollleuchte leuchtet weiß, die 3-stellige Anzeige zeigt die Betriebszeit von vor dem Stromausfall, und die 2-stellige Anzeige zeigt „FP“, gefolgt von der Wassertemperatur. Wurde das Gerät vor dem Stromausfall ausgeschaltet, leuchtet die Ein/Aus-Kontrollleuchte bei Rückkehr der Stromversorgung rot, und die 3-stellige Anzeige zeigt „OFF“.

⑨ Erster Start

Wenn das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet wird, leuchtet die Ein/Aus-Kontrollleuchte rot, und die 3-stellige Anzeige zeigt „OFF“.

⑩ Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Halten Sie bei entsperrtem Bedienfeld die Ein/Aus-Taste 5 Sekunden lang gedrückt, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.

09 Fehlerbehebung

Code	Fehler	Hinweis	Lösung
F1	Wassertemperatur außerhalb des Betriebsbereichs	Der Betriebsbereich beträgt 10–42 °C.	Prüfen Sie zunächst, ob auch der Fehlercode „F3“ angezeigt wird. Falls ja, prüfen Sie, ob der Temperatursensor angeschlossen ist; ist dies der Fall, ist der Sensor defekt und muss ersetzt werden. Falls nein, stellen Sie sicher, dass die Wassertemperatur im Betriebsbereich liegt.
F2	Fehler Wasserdurchfluss	Normalerweise ist der Strömungsschalter bei Wasserdurchfluss geschlossen und ohne Durchfluss offen.	Prüfen Sie, ob der Wasserdurchfluss mehr als 2 m³/h beträgt. Ist dies der Fall, ist der Strömungsschalter defekt und muss ersetzt werden.
F3	Störung des Wassertemperatursensors	Muss manuell quittiert werden.	Prüfen Sie, ob der Sensor angeschlossen ist. Ist dies der Fall, ist der Sensor defekt und muss ersetzt werden.
F4	Elektrodenfehler	Muss manuell quittiert werden.	Stellen Sie sicher, dass der Salzgehalt über 1.000 ppm liegt. Schalten Sie die Pumpe und das Gerät aus und schließen Sie die Ventile auf beiden Seiten. 1. Prüfen Sie die Titanplatten auf Kalkablagerungen; sind Ablagerungen vorhanden, bauen Sie das Gerät aus der Leitung aus und reinigen Sie die Zelle (siehe „Reinigen der Zelle“). 2. Öffnen Sie den Deckel und prüfen Sie, ob die Elektrode locker oder abgeklemmt ist; falls ja, schließen Sie sie wieder fest an. 3. Prüfen Sie die Titanplatten auf Korrosion; sind sie korrodiert, ersetzen Sie sie. Trifft nichts davon zu, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Aquasalis-Kundendienst.
F5	Salzgehalt zu niedrig	Normalbereich: 2.500–5.000 ppm.	Messen Sie den Salzgehalt mit einem Salzmessgerät. Liegt er unter 2.500 ppm, geben Sie Salz zu, um ihn wieder in den Normalbereich zu bringen, und halten Sie dann die Salzgehalt-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Alarm zu quittieren und den Betrieb fortzusetzen.
F6	Salzgehalt zu hoch	Normalbereich: 2.500–5.000 ppm.	Messen Sie den Salzgehalt mit einem Salzmessgerät. Liegt er über 5.000 ppm, geben Sie Frischwasser zu, um ihn wieder in den Normalbereich zu bringen, und halten Sie dann die Salzgehalt-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Fehlercode zu löschen.
F8	Abweichende Ausgangsspannung der Stromversorgung	Muss manuell quittiert werden.	Ersetzen Sie die Stromversorgung.
F9	Ausgangsstrom der Platine zu hoch	Muss manuell quittiert werden.	Wenden Sie sich zur Reparatur oder zum Austausch an Ihren Händler oder an den Aquasalis-Kundendienst.

Code	Fehler	Hinweis	Lösung
FC	Schaltungsfehler	Muss manuell quittiert werden.	Schalten Sie die Stromversorgung aus und wieder ein. Startet das Gerät normal, ist der Fehlercode gelöscht. Tritt der Code immer wieder auf, wenden Sie sich zur Reparatur oder zum Austausch an Ihren Händler oder an den Aquasalis-Kundendienst.
FP	Abnormaler Stromausfall	Die 2-stellige Anzeige zeigt den Code eine Zeit lang und danach die Wassertemperatur.	Ermitteln Sie die Ursache des Stromausfalls.
Fb	Kommunikationsfehler zwischen Platine und Anzeige	Muss manuell quittiert werden.	Schalten Sie die Stromversorgung aus und wieder ein. Startet das Gerät normal, ist der Fehlercode gelöscht. Tritt der Code immer wieder auf, wenden Sie sich zur Reparatur oder zum Austausch an Ihren Händler oder an den Aquasalis-Kundendienst.

10 Fernsteuerung mit der Smart Life App

Gerät verbinden

1. Laden Sie die Smart Life App aus dem App Store oder von Google Play herunter, öffnen Sie sie und erstellen Sie ein Konto oder melden Sie sich an.
2. Stellen Sie in den App-Einstellungen die gewünschte Sprache ein.
3. Tippen Sie auf dem Startbildschirm oben rechts auf „+“ und wählen Sie „Gerät hinzufügen“.
4. Erlauben Sie der App die Nutzung von Bluetooth: Dies ist für die erste Verbindung erforderlich.
5. Halten Sie am Gerät die Auf- und Ab-Taste gleichzeitig 5 Sekunden lang gedrückt, damit die App es finden kann. Wenn das Gerät in der App erscheint, tippen Sie auf sein Symbol.
6. Falls Ihr Telefon noch nicht mit dem Wi-Fi verbunden ist, verbinden Sie es. Wählen Sie Ihr Wi-Fi-Netzwerk aus, geben Sie das Passwort ein und tippen Sie auf „Weiter“.
7. Warten Sie, während das Gerät hinzugefügt wird. Wenn die App „Erfolgreich hinzugefügt“ anzeigt, tippen Sie auf „Fertig“.

Der App-Bildschirm

- **Fehlercode:** zeigt „Normal“ oder den aktiven Fehlercode (siehe „Fehlerbehebung“).
- **Stufe und Countdown:** die Chlorproduktionsstufe und die verbleibende Betriebszeit des aktuellen Zyklus.
- **Wassertemperatur und Salzgehalt:** Der Salzgehalt wird orange angezeigt, wenn er zu hoch ist, und rot, wenn er zu niedrig ist.
- **Betriebsstunden:** Wählen Sie Standard oder Boost sowie die tägliche Betriebszeit.
- **Stufe:** Wählen Sie die Chlorproduktionsstufe.
- **Umpolung:** Wählen Sie das Selbstreinigungsintervall.
- **Ein:** schaltet das Gerät ein oder aus.
- **Kindersicherung:** zum Entsperren 1,5 Sekunden lang gedrückt halten.
- **Salzgehaltserkennung:** orange bei hohem Salzgehalt, rot bei niedrigem Salzgehalt. Halten Sie nach Behebung des Problems 1,5 Sekunden lang gedrückt, um den Betrieb fortzusetzen; drücken Sie kurz, um den Salzgehalt nach dem Anpassen zu prüfen.
- **Status:** orange bei hoher Temperatur, rot bei niedriger Temperatur und anderen Störungen. Halten Sie nach Behebung des Problems 1,5 Sekunden lang gedrückt, um den Betrieb fortzusetzen.

11 Tipps und Wartung

① Berechnung des Poolvolumens

Die Kenntnis des Volumens Ihres Pools ist der erste Schritt vor der Salzzugabe.

- Rechteckiger Pool: Länge (m) × Breite (m) × mittlere Tiefe (m) = Volumen (m³)
- Runder Pool: Durchmesser (m) × Durchmesser (m) × mittlere Tiefe (m) × 0,785 = Volumen (m³)
- Ovaler Pool: Länge (m) × Breite (m) × mittlere Tiefe (m) × 0,893 = Volumen (m³)
- Pool mit geneigtem Boden: Volumen (m³) × 0,85 = Volumen (m³)

② Wahl des richtigen Salzes

Je reiner das Salz, desto besser arbeitet das Gerät und desto länger hält es. Verwenden Sie Salz mit mindestens 99,6 % Natriumchlorid (NaCl), vorzugsweise trockenes, körniges Salz in Lebensmittelqualität.

- Verwenden Sie kein Steinsalz: Seine Verunreinigungen können die Lebensdauer des Geräts verkürzen.
- Verwenden Sie kein Calciumchlorid; nur Natriumchlorid ist geeignet.
- Verwenden Sie kein Salz mit Rieselhilfen wie Natriumferrocyanid („YPS“): Es kann die Poolausrüstung verfärben.
- Salztabletten können verwendet werden, lösen sich jedoch nur langsam auf.

③ Wie viel Salz zugeben

Das meiste Poolwasser enthält bereits etwas Salz, abhängig von der Wasserquelle und den verwendeten Desinfektionsmitteln. Messen Sie den aktuellen Salzgehalt mit einem Salztester oder Messstift. Der optimale Salzgehalt für das Gerät beträgt 3.500 ppm, was 3,5 kg Salz pro Kubikmeter Wasser entspricht (ppm ≈ Gramm Salz pro 1.000 Liter).

Zuzugebendes Salz (g) = Poolvolumen (m³) × (3.500 – aktueller Salzgehalt in ppm). Beispiel: Ein Pool mit 100 m³ und einem aktuellen Salzgehalt von 850 ppm benötigt $100 \times (3.500 - 850) = 265.000$ g, also 265 kg Salz.

④ Salz zugeben

1. Schalten Sie die Poolpumpe ein und lassen Sie das Wasser umwälzen.
2. Schalten Sie das Gerät aus.
3. Messen Sie den aktuellen Salzgehalt des Pools.
4. Berechnen Sie die zuzugebende Salzmenge wie oben beschrieben.
5. Verteilen Sie das Salz am Beckenrand entlang, damit es sich schnell und gleichmäßig auflöst. Lassen Sie kein Salz auf dem Boden liegen bleiben; bürsten Sie den Boden bei Bedarf, bis sich das Salz vollständig aufgelöst hat.

⑤ Salzgehalt senken

Die einzige Möglichkeit, den Salzgehalt zu senken, besteht darin, einen Teil des Poolwassers abzulassen und durch Frischwasser zu ersetzen.

⑥ Reinigen der Zelle

Für eine optimale Leistung prüfen Sie die Zelle mindestens alle 3 bis 4 Monate: Es dürfen keine Verunreinigungen den Strömungssensor blockieren oder sich zwischen den Elektrodenplatten befinden. Die Selbstreinigungsfunktion

(Umpolung) sorgt normalerweise dafür, dass die Zelle effizient arbeitet, und verhindert Kalkablagerungen. Reinigen Sie die Zelle ein- bis zweimal pro Saison.

In Gebieten mit sehr hartem Wasser (hoher Calciumgehalt) oder in Pools mit schlecht ausgeglichenem Wasser muss die Zelle möglicherweise häufiger gereinigt werden. Stellen Sie das Umpolungsintervall (4, 6, 8 oder 12 Stunden) entsprechend Ihrer Wasserhärte ein: Je härter das Wasser, desto kürzer das Intervall. Bei sehr hartem Wasser sind gewisse Kalkablagerungen auf den Titanplatten unvermeidbar und müssen entfernt werden.

1. Nehmen Sie die Zelle aus dem Gerät und füllen Sie einen geeigneten Behälter mit einer Entkalkungslösung für Salzelektrolysezellen.
2. Stellen Sie die Zelle so in den Behälter, dass alle Kalkablagerungen untergetaucht sind.
3. Warten Sie je nach Art und Menge der Ablagerungen 10 bis 20 Minuten und rühren Sie die Lösung von Zeit zu Zeit um.
4. Prüfen Sie, ob alle Kalkablagerungen entfernt sind, und wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf. Spülen Sie die Zelle anschließend ab und bauen Sie sie wieder ein.

12 Deckel abnehmen und aufsetzen

Deckel abnehmen

1. Halten Sie das Gerät fest.
2. Drücken Sie den Deckel mit der Handfläche nach unten und drehen Sie ihn um 10° im Uhrzeigersinn.
3. Heben Sie den Deckel ab.

Deckel aufsetzen

1. Halten Sie das Gerät fest und setzen Sie den Deckel auf.
2. Drücken Sie den Deckel mit der Handfläche nach unten und drehen Sie ihn um 10° gegen den Uhrzeigersinn, bis er einrastet.



Deckel abnehmen und aufsetzen

13 Entsorgung



Entsorgen Sie dieses Gerät nicht über den Hausmüll. Bringen Sie es am Ende seiner Lebensdauer gemäß den örtlichen Vorschriften zu einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikgeräte. So tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit bei.



HERSTELLER

Aquasalis · PoolPartHub S.L.
Avinguda en Joan Carles I, 17
03202 Elx (Alicante), Spain

KONTAKT

info@aquasalis.com
aquasalis.com